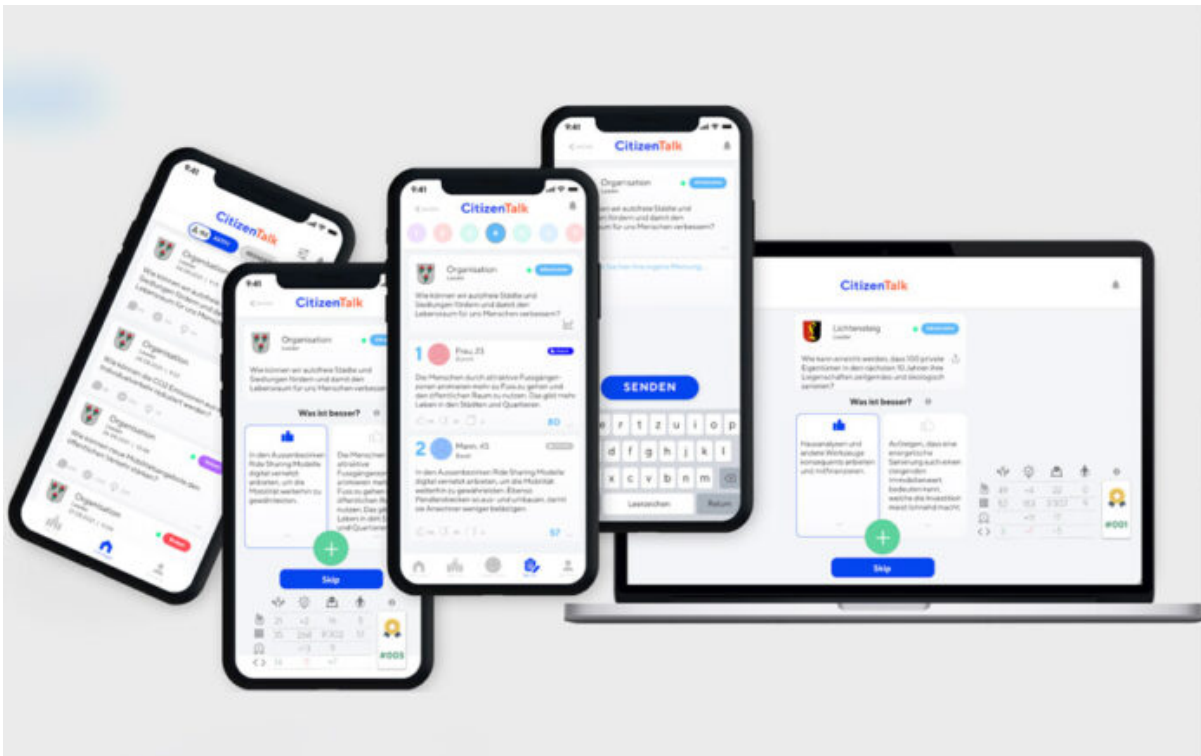


Start Forschung und Entwicklung

Innosuisse fördert Citizen Talk App

Innosuisse fördert Citizen Talk App



9. März 2022

Forschung und Entwicklung Innovation

Das Tech-Startup Crowdcoach kann auf Unterstützung vom Bund zählen. Innosuisse fördert ein Forschernetzwerk zur Weiterentwicklung der e-Partizipations-App Citizen Talk.

Innosuisse hat eine Förderzusage für die Weiterentwicklung der e-Partizipations-App Citizen Talk von Crowdcoach erteilt. Forschende des Aargauer Tech-Start-ups, der OST – Ostschweizer Fachhochschule sowie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wollen im Verbund die auf eine vermehrte Bürgerbeteiligung via Internet abzielende App auf interdisziplinärer wissenschaftlicher Basis voranbringen. Unterstützung für das innovative Vorhaben habe zudem das Hightech Zentrum Aargau zugesagt.

Citizen Talk überzeuge gegenüber weiteren digitalen Umfrage- oder e-Mitwirkungswerkzeugen durch den Einsatz der sogenannten Schwarmintelligenz in Verbindung mit einem Echtzeit-Algorithmus. Die Nutzung von Fähigkeiten vieler Teilnehmender beziehe «neue Ideen und Meinungen jederzeit und kontinuierlich» mit ein, die auf analogem Wege aussen vor blieben. Daraus entstehe «in Echtzeit ein unverfälschtes Meinungsbild». Ziel der Forschungen ist es, Mitarbeitende, Bevölkerung sowie Kundschaft durch schnellere Kommunikationswege stärker in die Meinungsfindung einzubeziehen. Die schwarmgestützte e-Partizipation soll bei Smart Cities, Unternehmen, Tourismusorganisationen, öffentlichen Einrichtungen, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen eine grössere



Booster Magazin
8952 Schlieren
043 540 70 43
<https://booster-magazine.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse



Auftrag: 3011806
Themen-Nr.: 260.002

Referenz: 83642187
Ausschnitt Seite: 2/2

Rolle spielen. Internetgestützte Verfahren sollen bisherige Kommunikationswege ablösen, die mit einem hohen Aufwand an «Investitionen, Personal und Zeit» verbunden seien. Dies eröffne neue Wege für eine «unbeeinflusste Meinungsfindung», schaffe eine «offene Innovationskultur» und führe «besonders schnell zur Lösungs- und Entscheidungsfindung bei komplexen Fragestellungen». hg